

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen¹

zu Fonds, die im Fondsmanagement ökologische/soziale Merkmale berücksichtigen²

PCI – Diversified IQ Sustainable Equity Strategy (ISIN: AT0000A2SAX0), (in der Folge "Fonds", "Finanzprodukt")

Verwaltungsgesellschaft: LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien (in der Folge "LLB Invest")
Fondsmanagement durch die PRIVATCONSULT Vermögensverwaltung GmbH, Wien

a) „Zusammenfassung“:

Im Rahmen des Fondsmanagements werden mindestens 51% des Fondsvolumens in Vermögenswerte mit ökologischen/sozialen Merkmalen investiert, wobei diese Grenze laufend vom Risikomanagement geprüft wird. Der Fondsmanager bezieht idZ vom Datenanbieter "Morningstar / Sustainalytics" in Bezug auf die Fondsanalyse Daten und wendet hierbei eine Kombination von Ausschlusskriterien und positiven Selektionskriterien an.

b) „Kein nachhaltiges Investitionsziel“:

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c) „Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“:

Der Fondsmanager hat das Merkmal der Nachhaltigkeit/ESG in den Investmentprozess eingebunden und investiert dabei in Investmentfonds, die den drei ESG-Themengebieten (Environment für Umwelt, Social für Soziales und Governance für Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken.

Der Fondsmanager definiert Nachhaltigkeit umfassend und versteht darunter verantwortungsvolle Geldanlagen mit hohen ethischen, sozialen und ökologischen Ansprüchen. Als Sammelbegriff wird dafür häufig die Bezeichnung «ESG» verwendet. Dieser Ansatz verbindet Risikoüberlegungen, zum Beispiel durch Ausschlüsse, mit einem klaren Blick auf nachhaltige Investmentchancen – etwa bei Änderungen im Bereich der Unternehmensführung, der Arbeitsprozesse oder bei Zulieferketten. Beim Nachhaltigkeitsprozess hat sich der Fondsmanager für einen methodisch umfassenden Ansatz entschieden.

Der Fondsmanager bedient sich dabei Daten des Datenanbieters „Morningstar / Sustainalytics“ auf den Gebieten der Fondsanalyse, der Einzel- wie auch aggregierte Ratings und zugrundeliegende Daten zur Verfügung stellt. „Morningstar / Sustainalytics“ ist ein weltweit führender Anbieter von Nachhaltigkeitsinformationen und Unternehmensanalysen. Er verfügt über eine breite Abdeckung bei den analysierten Investmentfonds und ebenso bei den Einzelfaktoren der Nachhaltigkeitsanalyse. So kann der Fondsmanager das gesamte Anlageuniversum sehr spezifisch nach den wichtigen Nachhaltigkeitseigenschaften durchleuchten. Alle relevanten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dem ESG-Research werden offen und regelmäßig in den einzelnen Investment-Teams diskutiert und gleichzeitig zeitnah geprüft.

Der Fondsmanager wendet beim Anlageuniversum eine Kombination von Ausschlusskriterien (Negativselektion) und positiven Selektionskriterien an und verfolgt dabei einen transparenten ESG-Fondsselektions-Prozess.

d) „Anlagestrategie“:

Der Fonds berücksichtigt in der Veranlagung ökologische bzw. soziale Kriterien. Der PCI - Diversified IQ Sustainable Equity Strategy ("Investmentfonds", "Fonds") ist darauf ausgerichtet, hohe Ertragschancen unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu nutzen. Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert. Der Investmentfonds kann bis zu 100% des Fondsvermögens in Aktien, bis zu 49% des Fondsvermögens in Schuldtitel, in Geldmarktinstrumente, in Sichteinlagen (bzw. kündbare Einlagen) und/oder bis zu 100% des

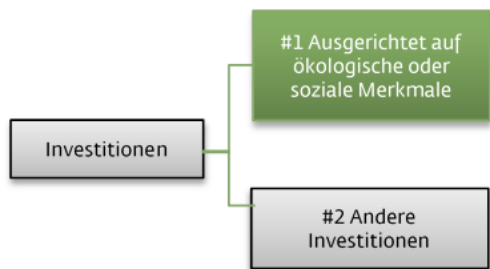
¹ gemäß Art 24 bis 36 der del. Verordnung 2022/1288

² gemäß Art 8 der Offenlegungsverordnung 2019/2088

Fondsvermögens in andere Fonds investieren. Mindestens 51% des Fondsvermögens werden in Aktienfonds und/oder Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investiert. Zumindest 51% des Fondsvermögens werden in Investmentfonds investiert, welche ESG-Kriterien ("E" steht für Environment/Umwelt, "S" für Soziales und "G" für Governance/ Unternehmensführung) berücksichtigen. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie und zur Absicherung eingesetzt werden.

Gute Unternehmensführung ("G", Governance): Aufgrund der Investition in Investmentfonds findet keine Governance-Prüfung auf Unternehmensebene statt.

e) „Aufteilung der Investitionen“:



Im Rahmen des Fondsmanagements werden mindestens 51% des Fondsvolumens in Vermögenswerte mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen investiert (Mindestinvestmentgrenze).

f) „Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale“:

Die Einhaltung der Anlagestrategie erfolgt auf Seiten der LLB Invest, des Fondsmanagements und des Risikomanagements im Zuge der laufenden Grenzprüfung (Anlagegrenzkontrolle, risk controlling). Diese täglichen Überwachungen werden entsprechend dokumentiert. Die Interne Revision der LLB Invest überprüft in regelmäßigen Abständen die Umsetzung dieser Überwachungsmechanismen, ebenso werden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der LLB Invest (etwaige) Verletzungen der Anlagestrategie berichtet.

In Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren werden bei Einzeltiteln laufend die Daten von „Morningstar / Sustainalytics“ herangezogen.

g) „Methoden für ökologische oder soziale Merkmale“:

Zur allgemeinen Betrachtung der nachhaltigen Ausrichtung eines potenziellen Investments wird dabei das historische Sustainability-Rating von Morningstar herangezogen. Dieses Rating erstreckt sich innerhalb einer Bandbreite von 0-100, wobei ein niedrigerer Wert besser ist. Das Rating basiert auf dem gewichteten Durchschnittswert der Holdings eines Fonds oder ETF's.

Für Investitionen in eines der gegenständlichen Portfolios wird ein maximales Sustainability-Rating festgelegt. Um zusätzlich die CO₂-Bilanz der Portfolios positiv zu gestalten, werden nur Investmentfonds selektiert, die ein entsprechend geringes Exposure zur fossilen Brennstoffen und geringe CO₂-Risiken aufweisen. Dazu werden kommen nur Fonds in das investierbare Universum, die über eine „Morningstar low carbon designation“ verfügen.

Weiters werden Nachhaltigkeitsrisiken durch die LLB Invest dadurch gemessen, indem beim Fonds laufend – auf Basis der jeweiligen Bestandsdaten (per Monatsultimo) – und mithilfe des externen Datenanbieters MSCI

- die Fonds-Portfolios entsprechend geprüft werden,
- jedem Fonds nach einem internen Schema ein ESG-Rating zugewiesen wird,
- die Fonds idZ klassifiziert werden und
- die diesbezüglichen Entwicklungen beobachtet werden.

h) „Datenquellen und -verarbeitung“:

Als Datenquelle werden in Bezug auf die Fondsanalyse die Daten von "Morningstar / Sustainalytics" erangezogen. Diese Daten werden in Form eines Anlageuniversums ins Fondsbuchhaltungssystem der LLB Invest gespielt.

Bei "Morningstar / Sustainalytics" handelt es sich um einen anerkannten, qualifizierten Datenanbieter.

i) „Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten“:

nicht anwendbar

j) „Sorgfaltspflicht“:

Die LLB Invest hat - auch in Verbindung mit dem Fondsmanagement - eine interne Organisations- und Ablaufstruktur implementiert, mit welcher ein hohes Maß an Sorgfalt gegenüber den Vermögenswerten (=investierten Finanztitel) des Fonds gewährleistet ist. Dies umfasst u.a. auch die Auswahl, Verwahrung und Bewertung der Vermögenswerte, verbunden mit einer laufenden Grenzprüfung durch das Risikomanagement. In diesem Zusammenhang sind mannigfaltige und laufende Kontrollmaßnahmen, auch von internen und externen Einheiten bzw. Entitäten (wie zB der Verwahrstelle/Depotbank, der Internen Revision, der Compliance, des Risikomanagements, des Aufsichtsrats der Gesellschaft, des Fondsprüfers, des Prüfers der LLB Invest), aufgesetzt. Darüber hinaus unterliegt die LLB Invest der Prüfung der österr. Finanzmarktaufsicht.

k) „Mitwirkungspolitik“:

nicht anwendbar, da der Fonds ein Dachfonds ist.

l) „Bestimmter Referenzwert“

Es wird kein Index (Benchmark) als Referenzwert eingesetzt, um festzustellen, ob der Fonds mit den ökologischen/sozialen Merkmalen übereinstimmt.